

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 40

Artikel: E Mentschefrind
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-502902>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

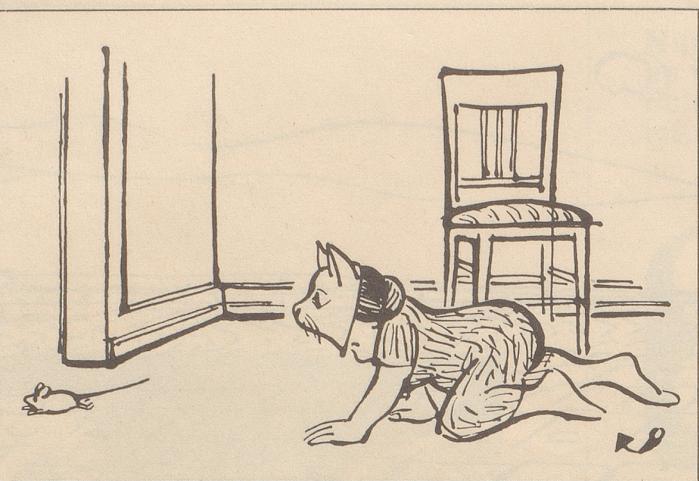
Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

E Menschefrind

E jung Maitli – mer wänd ehrlig sy: e sehr e nätt jung Maitli –, ebbe dausig Wuchen alt, fahrt uff sym scheene, neye Veelo dur e Strooß zmitts in der Stadt Basel. Mer wänn nit no bsunders saage, dur was fir aini. Item – s het Drammschine drin gha in dära Strooß.

Uff aimool – das isch vyl gschwinder gangen, as ain s verzelle ka – fliegt das Maitli mit sym Veelo um. Do lysch, Härvässerli, mit samt em Gitterli! – saage do d'Basler. s het aim wirgglig kenne laid due, das nätt Maitli. Ai Gligg, daß es nit gräägnet het! D'Strooß isch ämmel nit naß gsi. Das Maitli isch dert gläagen, und s Veelo doo ... Aber do steht schon e nätte, junge Maa byn em, e schwarzhorige, dunggle Typ, nit grad bsunders groß, aber e greftige Kärli. Und dä buggt sich, was gisch, was hesch, hilft däm Maitli uff d Bai, stellt wider uff und foht em afoo der Staub uff em Ruggen ewägg z'wi-



sche mit der Hand, wo men uff däm dunggelriene Kamisol no bsunders guet ggeh het. An der Junte – in de Konfektionshyser z Basel däate si allwäag saage: am Schüüp – het ers nit gwoggt, em der Strooßestaub abz'glopfe. Er het welle. Me hets ggeh. Er het scho d Hand glipt gha. Aber derno het er d Hand wider zruuggzoogen und hets loo sy. Aastand! Er het ver-

läagen ewägg gluegt und het derfir s Veelo zämmeglääse. s Vorderraad isch e weeni grumm zer Balance gstände. Scho het ers gschiggt zwischa d Bai gnoo und hets, ais, zwai, drey, wider graad booge. s Maitli het d'Sprooch au wider gfunde noh däm Schräggen und sait:

«Aber lehn Si numme! Y dangg Ene vylmool. Dasch jetz ordlig!

Gitts also doch no Kavalier? Mer vylmool. s isch aber au zue dum gange! Hänn Sis ggeh? Doo steh e ganzi Bygi Auto, alli hindere ander am Rand vom Drottoir. Zw sche den Auto und de Drammschinen isch nit grad vyl Blatz, un y zirgglen eso dra duren an dä parkierten Auto. Do goht doch u aimool am enen Auto wyter vorr d Diren uff gege d Strooß, und lueg uusz'wyche. Aber y bi allwa nit schreeg gnueg über d Schine ko Scho bin y mit em Vorderraad i der Schinen inne. Und derno isch nadyrilig graad bassiert, was hmiese gscheh, wemmen eso in Schine kunnt mit em Raad! Undo lig y. Gottlob bin y jung un nit ungschiggt gfalle, will ys ges ha koo! Also noonemoole: Mer vylmool. Jetz gohts wider. Und Veelo hänn Si mer jo au scho wid grichdet. Y mues machen, daß wyterkumm! Do hinde wärde d Ly scho ungiduldig. Alli wänn Si ha zem Midaagasse ...»

Do lächlet dä jung Kavalier frilig mit synen scheenschte Zehn, lue das Maitli frintlig aa und sagt: «*Habla usted español?*» Fridol

St.Gallen
10.-20.
Oktober
1963

Bahnbillete
einfach-
für retour

Minimalpreis
II. Kl. Fr. 7.–

**ut
e
h
ö**

ullus
Kapseln

Ihr Magen warnt!

Sodbrennen, Magenkämpfe, Aufstoßen und übler Mundgeruch sind Warnsignale des Magens, die häufig auf tiefere Ursachen deuten. Helfen Sie dem Magen mit den zuverlässig wirksamen ULLUS-Kapseln, die in geschmackfreier Oblatenform bewährte Arzneistoffe enthalten, welche auf eine ursächliche Bekämpfung der Magenerkrankung gerichtet sind. In Apoth. und Drog. zu 2.90 und 8.50. Medinca Zug

HERREN-
KLEIDUNG
IM
INTER-
NATIONALEN
STIL



KLEIDER-AG

AARAU AMRISWIL BADEN BASEL BIEL CHUR
FRIBOURG LA CHAUX-DE-FONDS LUZERN MÜNCHEN NEUCHATEL
ST.GALLEN SCHAFFHAUSEN THUN ZÜRICH